Universität St.Gallen

Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2013

1,280: Buchhaltung

ECTS-Credits: 0

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)
Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 180 Min.)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent
1,280,1.01 Grundlagen der Finanzbuchhaltung, Gruppe 1 -- Deutsch -- Hofer Nirti
1,280,1.02 Grundlagen der Finanzbuchhaltung, Gruppe 2 -- Deutsch -- Kampfer Hannes
1,280,1.03 Grundlagen der Finanzbuchhaltung, Gruppe 3 -- Deutsch -- Strasser Stefan
1,280,1.04 Grundlagen der Finanzbuchhaltung, Gruppe 4 -- Deutsch -- Stadler René
1,280,1.05 Grundlagen der Finanzbuchhaltung, Gruppe 5 -- Deutsch -- Moser Hans Jörg

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

keine

Veranstaltungs-Inhalt

In Unternehmen und anderen Organisationen, wie gemeinnützigen Hilfswerken oder öffentlichen Versorgungsbetrieben, nimmt das Rechnungswesen eine zentrale Stellung ein. Es dient der quantitativen Erfassung, Darstellung, Auswertung und Planung des betrieblichen Umsatzprozesses. Das Rechnungswesen liefert insbesondere Informationen über die Erreichung der wichtigsten Erfolgs- und Finanzziele.

Das Rechnungswesen lässt sich in zwei Hauptbereiche gliedern: Die Finanzbuchhaltung
(Unternehmensrechnung) und die Betriebsbuchhaltung (Leistungs- oder Kostenrechnung); ergänzt durch Statistiken, Analysen und Sonderrechnungen.

In der Finanzbuchhaltung geht es primär darum, die wertmässigen Beziehungen des Unternehmens nach aussen darzustellen. Sie richtet sich an eine Vielzahl von Anspruchsgruppen, wie das Management, die Eigentümer, die Mitarbeiter, die Kunden und Lieferanten, die Gläubiger und Schuldner, die Mitbewerber oder die interessierte Öffentlichkeit.

Von der Finanzbuchhaltung erwartet man:
- Informationen über die Entwicklung von Gewinn und Verlust
- Informationen über die Forderungs- und Schuldverhältnisse
- Beweismittel bei Streitigkeiten
- Kalkulationsgrundlagen für die Preisgestaltung der Produkte und Dienstleistungen
- Grundlagen zur Berechnung der Steuern

Nach Abschluss der Veranstaltung sind Sie in der Lage:
- die Bedeutung des Rechnungswesens im Rahmen des gesamten Unternehmensgeschehens zu erkennen
- die rechtlichen Rahmenbedingungen der Buchhaltung zu verstehen
- eine Finanzbuchhaltung nach dem System der doppelten Buchhaltung für einfache Verhältnisse zu führen
- die Bedeutung der Informatik zur Lösung von Problemen des Rechnungswesens zu erfassen

Aufgrund dieser Kenntnisse und Fähigkeiten soll Ihre eigene Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenz aufgebaut werden mit Blick auf:
- das Erkennen der Notwendigkeit unternehmerischer Entscheide im Finanz- und Rechnungswesen
- die Beurteilung der Folgen von unternehmerischen Entscheiden auf die Bilanz und die Erfolgsrechnung
- die Auswirkung einschlägiger Rechtsartikel auf die Unternehmung unter besonderer Berücksichtigung des Finanz- und Rechnungswesens

Veranstaltungs-Struktur

In 11 Veranstaltungen werden die Inhalte und Erfahrungen bezüglich Buchhaltung vermittelt. Die sechs Veranstaltungen vor dem Break fokussieren auf die Grundlagen der doppelten Buchführung, die restlichen fünf Veranstaltungen behandeln weiterführende Themen und vermitteln die mehrjährigen Zusammenhänge geschäftlicher Vorfälle und deren finanzielle Abbildung. Ein Selbsttest auf dem StudyNet erlaubt eine individuelle Einschätzung von Vorkenntnissen bezüglich Grundlagen der doppelten Buchfühung.

Universität St.Gallen

Veranstaltungs-Literatur

Skriptum und Unterlagen sowie Vorlesung, inkl. Ergänzungen im Studynet.
Ergänzend: Lehrbuch: Kampfer, B., Kampfer, H., Schwizer T. & Staub, Y. (2011). Grundlagen der Finanzbuchhaltung. (2. Auflage). Kaufmännischer Lehrmittelverlag: Mörschwil. ISBN 9783905726596.
(Lösungsbuch: 2. Auflage, ISBN 9783905726602); Kapitel 1 bis 14 sowie 19 und 22.3.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teil/e

1. Prüfungs-Teil (1/1)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 180 Min.)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Extended Closed Book
Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" **abschliessend** aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments **TI-30-Serie** sowie zweisprachige Wörterbücher ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, PDAs, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

keine

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Es gelten die Regelungen gemäss folgendem rechtsverbindlichen Merkblatt:

Merkblatt Buchhaltung HS 13 / FS 14

Hinweis: Klicken Sie auf dem Link um das Dokument abzurufen-

Prüfungs-Literatur

- Skriptum und Unterlagen
- Sämtliche bis zum jeweiligen Prüfungsdatum auf StudyNet veröffentlichte Unterlagen

Universität St.Gallen

Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 22. August 2013
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 14. Oktober 2013
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 4. November 2013

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.